

Mozart hätte seine helle Freude

MUSIK Nachwuchskünstler betreten mit „Bastien und Bastienne“ Neuland.

CHAM. „Lieb'reizende Damen und Viel'edle Herren, die Arien sind einstudiert, das Orchester bestellt, das Rathaus-Theater gewählt!“ So lädt die Chorgemeinschaft Cham zu Mozart und Märchen-Serenade in den Langhaussaal ein: am Sonntag, 4. November, um 19 Uhr.

Im Sommer verwirklichte sich die Chorgemeinschaft Cham einmal mehr ihren selbst gewählten Auftrag, Kinder und Jugendliche an klassische Musik heranzuführen und brachte im traditionellen „Hoftheater Land-Gasthaus Schierer zu Schachendorf“ die kleine Mozart-Oper auf die Bühne.

Die wohl schönste Referenzaufnahme von Wolfgang Amadeus Mozarts Singspiel „Bastien und Bastienne“ wurde von den legendären Wiener Sängerknaben eingespielt. Die Solopartien werden darin von Knabenstimmen gesungen, was den kindlich-naiven Charakter der Textvorlage und die heitere Musik des bei der Komposition gerade mal zwölfjährigen Genies Mozart noch zusätzlich unterstreicht.

Das Publikum am Sonntag, 4. No-



Die jungen Akteure freuen sich auf zahlreiche Zuschauer.

MÄRCHEN-SERENADE IM LANGHAUSSAAL

- **Die Jugend** der Chorgemeinschaft Cham lädt am Sonntag, 4. November, um 19 Uhr nochmals zur Märchen-Serenade in den Langhaussaal im „Rathaus-Theater“ zu Cham ein.
- **Weil zu dem musikalischen Genuss** auch das leibliche Wohl gehört, hat die

Chorgemeinschaft vor und nach dem „Opernabend“ kulinarische Genussmomente in petto.

► **Einlass:** ab 18 Uhr.

► **Der Eintritt** ist frei, Spenden für die Jugendarbeit sind jedoch erwünscht und werden angenommen.

vember, wird erstaunt sein, mit welcher Leidenschaft und Spiellust sich die Kinder und Jugendlichen dem heutzutage als „uncool“ geltenden

Operngenre nähern. Verantwortlich ist wieder Sonja Steinkirchner. Mit der Einstudierung von „Bastien und Bastienne“ betreten die Akteure Neuland.